

Kirchentag Mind the Gap - Jugendgottesdienst 2017

Sitzung am 25.03.2017 - Protokoll

Zunächst wurden alle Teile der verschiedenen Gruppen zusammen getragen.

- Der rote Faden war nicht zu erkennen
- Problem: Gruppen hatten mit verschiedenen Charakteren und Themenschwerpunkten gearbeitet
- Die Problematik der Bühnenaufteilung (Bahnsteig/Zug) war nicht geklärt

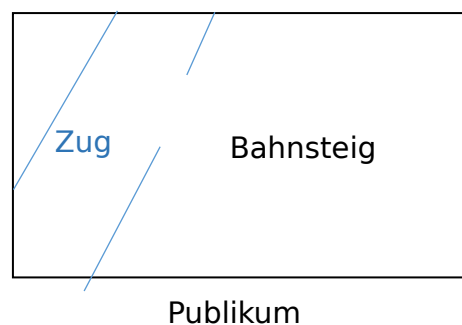
Um das Problem mit dem roten Faden zu lösen, haben wir uns auf Charaktere geeinigt, die in dem ganzen Gottesdienst immer wieder auftreten sollen (es sollten keine weiteren dazu kommen):

- Ein Schaffner, der durch den Gottesdienst führt
- Einen Motzverkäufer
- Eine Backpackerin (Jugendliche)
- Eine Mutter
- Ein Kind
- Ein Abiturient
- Evtl. ein Musiker bzw. der Abiturient

Wiederholende Elemente Überlegungen:

1. Publikum singt eine kurze Melodie, wenn Türen schließen und öffnen, oder wenn eine Ansage ertönt.
- (2. Anmerkung von Kathi, die nicht beim Treffen erwähnt wurde: Publikum könnte, wenn ein Schauspieler die Lücke zwischen Tür und Bahnsteig übertritt „Mind the Gap“ rufen □ Evtl. kann man ein Schild mit einer Anweisung basteln, welches immer hochgehalten wird.)

Bühne wurde verändert:



Kathi hat mehrere Vorschläge für ein Logo mitgebracht. (Werden beim nächsten Treffen nochmal mitgebracht)

Ablauf Gottesdienst:

Begrüßung/Eingang/Psalm:

- Ansage ertönt und ein Zug fährt ein (Ansage sollte „Mind the Gap“ enthalten)

Überlegung: Im weiteren Verlauf des Gottesdienstes soll der Zug nicht mehr ein- und ausfahren. Es wurde angemerkt, dass der Gottesdienst so wesentlich einfacher gestaltet wird. Der ganze Gottesdienst soll sich also an einer Station abspielen.

Es handelt sich hierbei um eine Überlegung. Das Protokoll ist dementsprechend angepasst.

Auf dem Bahnsteig sitzen alle Charaktere auf einer Bank und warten auf den Zug.

- Es erscheint ein Schaffner und „begrüßt“ das Publikum. Er soll dem Publikum erklären in welcher Situation wir uns befinden. Also, dass wir uns jetzt an einer Station befinden und der Zug aufgrund von technischen Schwierigkeiten erst einmal nicht weiterfahren kann. Auf dem Bahnsteig warten Leute auf diesen Zug der eingefahren ist. Schaffner lädt das Publikum ein sich das Leben von dem Motzverkäufer (Larry?) anzuschauen.
- Aus dem eingefahrenen Zug steigt ein Motzverkäufer aus. Er liest den Psalm und beginnt das Schauspiel der Eingangsgruppe. (jeweils die Charaktere die etwas sagen springen von der Bank auf und spielen.)
- Als letztes sollte die Backpackerin etwas sagen, so dass schon hier gezeigt wird, dass sie im späteren Verlauf die Hauptrolle (Tagebuchschreiberin) einnimmt.

Aufträge an die Eingangsgruppe:

- *Schauspiel in natürliche Sprache umschreiben.*
- *Es sollte modernisiert werden. Sowohl Schauspielerisch, als auch sprachlich*
- *Idee: Psalm in Form von einem Blatt, das gestaltet werden soll wie ein Zeitungsartikel verteilen, so dass das Publikum mitlesen kann.*

Kyrie (Überlegung/Vorschlag als Lied)

Lesung & Predigt:

- Backpackerin fängt an ihr Tagebuch zuschreiben. Alle anderen Charaktere sitzen mit ihr im Zug und warten bis er endlich losfährt. Sie sind allerdings so verteilt, dass sichtlich erkennbar ist, dass die Backpackerin nun zur Hauptrolle wird.
- Sie fängt an über eine Geschichte (Esther) nachzudenken.
- Draußen beginnt eine Rangelei (evtl. zwischen dem Motzverkäufer und noch jemandem)
Kind rennt aus dem Zug in die Situation (möchte evtl. ein vergessenes Kuscheltier holen – muss von der Predigtgruppe noch entschieden werden)
□ Mutter hat Angst um das Kind

Kindlicher Leichtsinn, Jugendliche „versteckt“ sich in der Lücke (bringt kein Mut auf),

- Evtl. springt der Abiturient heraus und löst die Rangelei auf.
- Backpackerin überlegt währenddessen
- Immer wenn sie ihre Gedanken laut dem Publikum mitteilt, friert die Situation auf dem Bahnsteig ein.
- Nach Ablauf der Szene steigen alle wieder ein.

- Backpackerin macht sich sichtlich Sorgen und Gedanken. Eine neue Person (Musiker oder evtl. Abiturient steigt ein)
Dialog über Lücke/n zwischen den beiden führt zum Mut Mach Tanz (sollte auf dem Bahnsteig passieren)

(Zwischenanmerkung: Es kommen immer wieder Durchsagen, dass der Zug leider noch nicht weiterfahren kann.)

- Motzverkäufer sammelt die Kollekte ein

Aufträge für die Predigtgruppe:

- *Text muss noch richtig ausformuliert werden*
- *Situation mit dem Kind umändern, da sie unlogisch erscheint*

Schlussteil:

Durch den Schlussteil kann eventuell der Schaffner führen.

Leider war niemand aus der Gruppe da, also fehlt dieser Teil.

Bitte dringend treffen!!

Rollenwahl:

Es wurden keine Rollen verteilt, da die Texte und Rollen noch nicht klar formuliert waren/sind.

Kulisse:

Alida, Jonas, Lena und Kathi wollen sich treffen und eine Innenseite des Zuges gestalten (soll dann hinter einer Stuhlreihe stehen) – Evtl. wird eine Stange gebaut (wie in der S-Bahn)

Sitzbank soll auf dem Bahnsteig stehen

Technik:

Technikplan wird von Arne geschrieben

Zentrum Jugend / Band

Gerüstkirche: Keine Ahnung wie es endgültig aussieht. Noch bei der Visuellen Planung. Noch uneinig über die Bühne. Personen sitzen auf Papphockern. Austausch mit dem Techniker wegen Instrumenten. Lautstärke Problem. Beschallung von den Seiten?

Band 4 Leute. Instrumente werden mitgebracht (Keyboard, Schlagzeug sollte schon in der Kirche sein falls möglich)
(Es wird angemerkt, dass ein Schlagzeug nur möglich ist, wenn es schon in der Kirche steht, da die Zeit für einen Soundcheck fehlt.)
Beim nächsten Treffen sollten die Lieder feststehen.